WORPSWEDE

Natur-Lehrpfad hat neuen Besitzer

Hunde und Pferde sind unerwünscht

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. In der jüngsten Sitzung des Hüttenbuscher Ortsrates informierte Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock (CDU) die Mitglieder und zahlreichen Gäste, dass das Gelände des früheren Lagers einschließlich des Natur- und Geschichtslehrpfades einen neuen Besitzer habe. Nach einem jetzt mit der Gemeinde Worpswede geschlossenen und länger als zehn Jahre laufenden Nutzungsvertrag können Einwohner und Touristen den Lehrpfad noch eine geraume Zeit betreten und die Natur dort genießen.

Es werde jedoch oft kritisiert, so Hartstock, dass etliche Hundebesitzer in dieser Kinderstube des Wildes ihre Vierbeiner unangeleint laufen lassen. Die meisten der verunsicherten Rehe hätten ihre Einstände schon verlassen. Des Weiteren höre er immer wieder Klagen von Spaziergängern, dass Reiter den Pfad benutzen. Die Pferde würden hier nicht nur ihre „Äpfel“ hinterlassen, sondern zudem noch mit ihren Hufen den Weg beschädigten.